(aus der OHZ vom 24.08.01 (Donnerstags-Spieltag)

Einen überraschend klaren 4:1-Erfolg feierte die TSG Zell im A-Liga-Spiel beim VfR Würzberg.

**A-Liga Odenwald**

TSV Höchst – TSG Steinbach 7:1 (2:1). Die Gastgeber entwickelten im ersten Durchgang zu wenig Druck. Das 1:0 von Jens Kretschmer (12.) glich Eric Niedermeier aus, dem folgte das 2:1 durch Jens Kretschmer (35.) Nach dem Seitenwechsel tat TSV-Coach Wolfgang Heusel mit der Einwechslung von Falk Dietze einen Glücksgriff. Dietze bereitete das 3:1 durch Routinier Wolfgang Boller vor (60.) und erzielte dann selbst innerhalb von 60 Sekunden zwei Treffer zum 4:1 und 5:1 (61. und 62.). Damit war die Partie gelaufen. Neuzugang Jens Bendel steuerte das 6:1 (68./Foulelfmeter) und das 7:1 (79.) zum insgesamt verdienten Sieg des TSV Höchst bei.

SG Nieder-Kainsbach – SG Rothenberg 3:4 (1:1). Rothenberg zeigte die bessere Spielanlage. Tore: 0:1 Wolfgang Heinrich (10.), 1:1 Ibrahim Ciftci (28.), 1:2, 1:3 Thorsten Rebscher (62., 70.), 1:4 Christopher Schwinn (72.), 2:4 Ciftci (80.), 3:4 Drago Cutura (85./Foulelfmeter).

VfR Würzberg – TSG Zell 1:4 (1:0). Würzberg brachte die Gäste durch Abwehrfehler innerhalb von acht Minuten auf die Siegerstraße. Tore: 1:0 Kai Rosnau (33.), 1:1 Kosta Zarbalis (65.), 1:2 Enrico Zellner (70.), 1:3 Giovanni Bellanova (77.), 1:4 Rene Karg (83.).

FC Höchst – SG Mossautal 4:1 (1:1). Erster Saisonsieg für den ehemaligen Bezirksoberligisten. Andreas Tomada (8.) traf zum 1:0, Michael Becker (17.) glich zum Pausengleichstand aus. Erneut Tomada (58.), Manuel Ortiz (80.) und Mirsad Mesanovic (85.) bauten das Ergebnis aus.

5.Spieltag A-Liga Odenwald (26.08.2001)

## FC Höchst kommt unter die Räder
## A-Liga: Fränkisch-Crumbach gelingt der höchste Tagessieg – Starke Mossautaler

(hwe). Nach dem fünften Spieltag der Fußball-A-Liga Odenwald heißt der alte und neue Tabellenführer TSV Seckmauern, der sein Samstagsspiel gegen den FC Rimhorn gewann und damit weiter seine weiße Weste behielt. Ligafavorit SV Hummetroth dagegen musste bei Türkspor Beerfelden seine erste Saisonniederlage quittieren und fiel in der Tabelle zurück. Neuer Zweiter ist der TV Fränkisch-Crumbach nach seinem Kantersieg gegen den FC Höchst.

TSV Seckmauern – FC Rimhorn 3:1 (1:1). Unter hochsommerlichen Temperaturen nahm das Derby zunächst einen ausgeglichenen Verlauf. Die Führung von Seckmauerns Alexander Wolfstädter nach 27 Minuten egalisierte Achim Gärtner per Foulelfmeter nur kurze Zeit später (32.). Auch nach dem Seitenwechsel plätscherte das Spiel so dahin, und nur die beiden Treffer von Jürgen Stier (58.) und Spielertrainer Ingo Singer (86.) zum letztlich zu hohen Sieg des TSV sind erwähnenswert. Schiedsrichter Heinrich (Messel) hatte dann auch ein Einsehen und pfiff pünktlich ab. Reserven: 2:1.

TSV Hainstadt – SV Lützel-Wiebelsbach 2:3 (0:0). Mit diesem Ergebnis wurde der Spielverlauf völlig auf den Kopf gestellt, so der Hainstädter Sprecher. Nachdem im ersten Abschnitt nicht allzu viel passierte, gelang TSV-Spieler Tobias Hotz die verdiente Führung (69.). Hainstadt sah sich dann wohl schon als sicherer Sieger, wurde aber von Lützelbachs Tassilo Schindler mit einem Sonntagsschuss am Samstag, der den Ausgleich bedeutete, auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt (75.). In den letzten Minuten nutzte Tobias Truschina zwei dicke Abwehrfehler in der Hintermannschaft der Hainstädter zur Vorentscheidung (80./83.).

Mit dem Abpfiff von Referee Held (Bürstadt) gelang Sükrü Dag noch eine Resultatsverbesserung. Reserven: 1:1.

TV Fränkisch-Crumbach – FC Höchst 7:1 (3:0). Böse unter die Räder kam der letztjährige Bezirksoberligist beim Fastabsteiger der vergangenen Saison. Einbahnstraßenfußball in Richtung Höchster Tor sahen die Zuschauer und auch eine komfortable Halbzeitführung nach Treffern von Spielertrainer Aktan Ak (16.) und Isah Semsovic (23./36.). Als dann Referee Teller (Seeheim-Jugenheim) die Partie nach der obligatorischen 15-minütigen Unterbrechung wieder freigab, schienen nur die Gersprenztaler die Erholungspause genutzt zu haben. In regelmäßigen Abständen kamen sie gegen die völlig überforderten Gäste zu weiteren Toren für die erneut Ak (55.), Semsovic mit seinem dritten Treffer (61.), Michael Plößer (64.) und Neuzugang Nedin Cadic (85.) verantwortlich zeichneten. Der Gegentreffer von Mirsad Mesanovic (80.) war nur ein kleiner Schönheitsfleck auf der Weste der Heimelf. Reserven: kampflos TV.

Türkspor Beerfelden – SV Hummetroth 1:0 (1:0). In dem mit Spannung erwarteten Spitzenduell konnten nur die Platzherren den hohen Erwartungen gerecht werden, während die leicht favorisierten Gäste doch auf der ganzen Linie enttäuschten, so der türkische Berichterstatter. Beerfelden spielte engagiert auf und ließ dem Gegner selten Raum zur Entfaltung und so war der Treffer zum 1:0, für den Osman Küklü verantwortlich zeichnete, völlig verdient (20.). Auch nach diesem Rückstand konnten die Gäste Türkspor selten in Gefahr bringen. Im Gegenteil, weitere Großchancen der Heimelf wurden – neben zwei Aluminiumtreffern – vergeben und so stand beim Schlusspfiff von Schiedsrichter Volk (Reichenbach) der knappe aber vollauf verdiente Sieg der türkischen Mannschaft fest. Reserven: 8:3.

SG Sandbach – SV Gammelsbach 5:1 (2:0). Nur die ersten zehn Spielminuten konnten die Gäste die Partie einigermaßen offen gestalten. Doch nach dem Führungstor von Oliver Wolf (15.) war es vorbei mit der Ausgeglichenheit auf dem Platz. Mit läuferischem Einsatz wurde Gammelsbach in die Defensive gezwungen und der Treffer zum 2:0 war die Folge der Überlegenheit (33.). Auch nach Wiederanstoß änderte sich an der Sandbacher Dominanz nichts. Obwohl noch eine Vielzahl an guten Chancen vergeben wurde, konnten sich noch Mario de Antonio (48.), Niko Kotsikas (70.) und Matthias Daum mit Foulelfmeter in die SG-Torschützenliste eintragen. Für den Gammelsbacher Ehrentreffer sorgte Gerd Eckhard per Foulelfmeter (88.). Schiedsrichter: Bäumer (Georgenhausen). Reserven: 3:1.

SG Rothenberg – GSV Breitenbrunn 5:0 (3:0). Erschreckend schwach stellte sich der Bezirksligaabsteiger GSV Breitenbrunn in Rothenberg vor, was aber keinesfalls die Leistung der Platzherren schmälern soll. Mit großer Laufbereitschaft hielt die SG den Gast nieder. Entsprang die Führung aus der 15. Minute noch einem Eigentor des GSV, so waren die folgenden Rothenberger Treffer Lohn für das überlegen geführte Spiel: 2:0 Thorsten Rebscher (31.), 3:0 Wolfgang Heinrich (45.), 4:0 Alexander Schmitt (65.) und 5:0 Stephen Berger (72.). Schiedsrichter: Bussinger (Obrigheim). Reserven: 4:1.

SG Mossautal – SG Nieder-Kainsbach 5:2 (3:2). In einem flotten Spiel gingen die Platzherren früh durch Timo Bareis in Führung (5.), die aber Michael Ripper praktisch im Gegenzug ausgleichen konnte (6.). Mit zwei wichtigen Treffern durch Sascha Boka (10.) und erneut Bareis (15.) wurde ein beruhigendes Polster geschaffen, in das das 2:3 durch wiederum Kainsbachs Ripper kräftig stach (40.). Nach Wiederanpfiff vom Unparteiischen Dallaval (Neunkirchen) brachte das dritte Tor von Bareis (60.) die Vorentscheidung. In der Schlussoffensive konnte dann auch noch Nachwuchsspieler Maik Ihrig auf 5:2 erhöhen (72.), was den Mossautalern drei wichtige Zähler sicherte. Reserven: 3:5

Die Spieler von Seckmauern freuen sich über ihren 5. Sieg in Folge

Die Mannschaften von Seckmauern und Rimhorn beim Einlaufen

Benjamin Löffler mit seinem Gegenspieler

aus dem Spiel der 2.Mannschaft:
Uwe Eckert lauert auf seine Chance bei einem Eckball